

Stadtarchiv Brilon Urkunden

346

1596, Juli 27

Bürgermeister und Rat der Stadt Brilon verpfänden Georg Tulmans und dessen Ehefrau Anne sowie Hans Tulmans und dessen Ehefrau Margarethe zu gleichen Teilen für 65 Rt. zwei städtische Wiesen, einen von anderthalb Morgen Größe hinter dem Borberge ~~genannt~~, in der Claterbeche, ~~der~~ andere von ungefähr 2 Morgen in der Wittbecken, wiederkäuflich. Die Stadt siegelt mit ihrem Sekret.

Ausf.-Foliobogen; anhängendes Stadtsekret. -1682 Oktober 25, die Stadt Brilon hat die Wiesen von den Witwen Döllich und Tewes Hessen (??) zurückgekauft und sie für 60 Rt. an Johan Balckenhoell und dessen Ehefrau Anne Küthen verpfändet, 5 Rt. sind dem Rezeptor Melchior Isken bezahlt; ausgefertigt durch Stadtsekretär Frantz Philip Neuhaus. -1704 Januar 30 weiterverkauft durch Johan Balckenholl an Matheus Hessen. - 1727 Dezember 29, Frantz Hessen überläßt die Wiese in der Clatermeke für 30 Rt. an Johan Henrich Friggen, ausgefertigt zu Elleringhausen durch Notar Johannes Andreas Brandenburg. - 1753 Februar 18, Einlösung der beiden Wiesen durch die Stadt Brilon von Frantz Hessen und Johan Jürgen Stappert; danach wohl durch Schnitte kassiert.